



# BISTUM AUGSBURG

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

## PRESSEMITTEILUNG – 080

An alle Kolleginnen und Kollegen  
der Print- und elektronischen Medien

GENERALVIKARIAT  
ZENTRALE DIENSTE  
ABTEILUNG KOMMUNIKATION

Telefon: 0821 3166-8320  
Telefax: 0821 3166-8329  
E-Mail: [presse@bistum-augsburg.de](mailto:presse@bistum-augsburg.de)

Augsburg, 11.05.2020

Ihr Ansprechpartner:  
Karl-Georg Michel

### „Stille“ Ulrichswoche im Zeichen von Corona

**Augsburg, 11.05.2020 (pba).** Die Ulrichswoche wird heuer anders stattfinden als in den vergangenen Jahrzehnten gewohnt: Wegen der Corona-Pandemie wird es eine eher stille Woche sein. Wie ursprünglich geplant wird sie unter dem Thema „Miteinander auf dem Weg“ stehen. Der ernannte Bischof von Augsburg, Dr. Bertram Meier, sieht darin gerade jetzt auch ein Programm für das Bistum.

„Der heilige Ulrich war mit dem pilgernden Gottesvolk der Diözese Augsburg unermüdlich unterwegs. Doch er ging nicht auf in seinen Projekten und Initiativen“, erklärt dazu Bischof Bertram. Er sei im Gegenteil ein betender und nachdenklicher Bischof gewesen. „Meine erste Ulrichswoche, die ich als 62. Nachfolger dieses großen Heiligen feiern darf, wird also eine stille Woche sein.“ Dahinter stecke aber auch ein Programm für unseren gemeinsamen Weg als Kirche von Augsburg, so der ernannte Bischof weiter: „Wir sammeln uns um den heiligen Ulrich, um uns als missionarische Kirche in die Zukunft senden zu lassen. Deshalb trifft es für mich auch sehr gut, am Fest des heiligen Benedikt, dem 11. Juli, im Rahmen der Ulrichswoche vier Männer aus unserem Priesterseminar zu Diakonen weihen zu dürfen.“

Erhoben wird der Ulrichsschrein am 3. Juli um 18.00 Uhr im Rahmen einer Vesper, die Bischof Dr. Bertram Meier gemeinsam mit dem Domkapitel feiern wird. Am 4. Juli, also dem Ulrichstag, ist um 10.00 Uhr ein feierliches Pontifikalamt vorgesehen, reponiert wird der Schrein seitens der Pfarrei St. Ulrich und Afra während eines Gottesdienstes am 12. Juli um 18.00 Uhr. Außerdem wird es in der Ulrichswoche täglich um 12.00 Uhr und um 19.00 Uhr Votivmessen zum heiligen Ulrich geben. Wie Stadtpfarrer Christoph Hänslar seitens der Pfarrei St. Ulrich und Afra betont, können an allen diesen Gottesdiensten im Rahmen der zum Zeitpunkt der Ulrichswoche geltenden Zugangs- und Hygienebedingungen auch Einzelpilger teilnehmen. „Aber die

großen, seit Jahrzehnten gewohnten Wallfahrtsgottesdienste entfallen heuer leider“, bedauert Pfarrer Hänslar: „So werden wir dieses Jahr eine stille Ulrichswoche feiern!“

Der Schrein des heiligen Ulrich werde jedoch die ganze Woche über zur Verehrung durch die Gläubigen erhoben sein. Für Bischof Bertram kann genau das aber auch dazu beitragen, dem diesjährigen Motto gerecht zu werden: „Wir werden den Ulrichsschrein erheben, um unseren ersten Bistumspatron gleichsam als Mitpilger ins Volk Gottes hineinzustellen und für eine Woche den Wallfahrern aus nah und fern die Möglichkeit zu geben, ihm als Fürsprecher die persönlichen, kirchlichen und gesellschaftlichen Anliegen anzuvertrauen.“

Diesem Anliegen werde während der Ulrichswoche bei den abendlichen Eucharistiefeiern nachgegangen, kündigt der ernannte Bischof an: „Insbesondere die Predigten werden dem Thema ‚Miteinander auf dem Weg‘ gewidmet sein.“ Darauf werde er bei der Auswahl der Zelebranten und Prediger großen Wert legen. „So kann vielleicht aus einer an sich stillen Ulrichswoche ein weithin wahrnehmbarer Impuls werden, nicht nur für unser Bistum Augsburg, sondern auch darüber hinaus.“

Informationen zur Ulrichswoche und ihrer Geschichte sowie auch zum heiligen Ulrich gibt es im Internet unter [www.ulrichswoche.de](http://www.ulrichswoche.de) sowie [www.bistum-augsburg.de/ulrichswoche](http://www.bistum-augsburg.de/ulrichswoche). Auf diesen Seiten wird es rechtzeitig vorher auch Informationen zum Ablauf und zu den Zelebranten der Gottesdienste geben.